

Lastschrift

Über Lastschrift

Hinweise zum Cookie-/session-Handling

Allgemeines zu Lastschrift

Das Paygate kann elektronische Lastschriften (ELV) in Deutschland mit einer Sperrlistenprüfung kombinieren, die Ihnen bei geringen Kosten eine hohe Sicherheit bietet: Zum einen prüft das Paygate, ob die Kontonummer des Kunden in großen Handelsunternehmen gesperrt ist. Zum anderen können Sie Betrug vorbeugen, indem Sie Umsatzlimits pro Tag, Woche oder Monat festlegen, die eine Kontoverbindung nicht überschreiten darf.

Da es erheblich mehr Konten als Kreditkarten gibt, wird eine Vielzahl der Internet-Einkäufe per Lastschrift bezahlt. Das Lastschriftverfahren ist aber für Händler ohne Sperrlistenprüfung unsicher: Bei ELV findet keine Autorisierung statt, weil eine Bonitätsprüfung auf dem Konto des Kunden nicht möglich ist. Deshalb kommt es bei ELV häufig zu Rücklastschriften aufgrund ungedeckter Konten.

Die Sperrlistenprüfung verbindet die Vorteile der Lastschrift mit einer höheren Sicherheit durch die Sperrlistenprüfung und individuelle Umsatzlimits.

Ablauf einer Lastschrift-Zahlung im Internet

Um mit Hilfe einer Lastschrift zu bezahlen, wählt der Kunde an der Internet-Kasse die Zahlungsmethode Lastschrift aus und gibt auf einer Internet-Seite seine Kontoverbindung ein. Diese Internet-Seite ist mit SSL verschlüsselt, um die Kontodaten während der Übertragung vor Abhören und Manipulation zu schützen. Nach der Eingabe prüft das Paygate, ob die Kontoverbindung gesperrt ist und ob das Umsatzlimit für dieses Konto erreicht ist. Nach erfolgreicher Prüfung zieht das Paygate die Lastschrift bei der Bank des Kunden für Sie ein.

SEPA-Lastschrift

Seit 1. Februar 2014 sind mit SEPA einheitliche Regelungen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Kraft getreten. Hierfür werden IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) als Kontodaten genutzt. Mit dem Paygate lassen sich Lastschriften SEPA-konform abwickeln.

Zeiträume für Rückbuchungen

Je nach **SEPA-Mandat** hat der Endkunde unterschiedliche Zeiträume, in denen Rückbuchungen ausgelöst werden können.

- **Autorisierte** SEPA-Mandate (*am POS über PIN/Unterschrift*): Der maximale Zeitraum, in welchem der Endkunde eine Rückbuchung auslösen kann, beträgt in diesem Fall **8 Wochen ab Zahlungsdatum**.
- **Unautorisierte** SEPA-Mandate (*bei E-Commerce-Zahlung*): Der maximale Zeitraum, in welchem der Endkunde eine Rückbuchung auslösen kann, beträgt in diesem Fall **13 Monate ab Zahlungsdatum**.

Logo	
Info	Das Paygate ermöglicht Ihnen die Abwicklung der beim Kunden beliebten Zahlart Lastschrift und ist dabei vollständig SEPA-kompatibel. Optional mit Sperrlistenprüfung und Zahlungsgarantie.
Typ	Zahlungen per Lastschrift

Paygate-Schnittstelle

Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen

- Über Lastschrift
 - Allgemeines zu Lastschrift
- Paygate-Schnittstelle
 - Definitionen
- Paygate-Schnittstelle: per Formular
 - Diagramm zum Prozessablauf per Formular
 - Corporate Paypage
 - Dateinamen
 - Feldnamen des Formulars
 - Hidden Fields
 - Sprachauswahl
 - XML-Struktur
 - JavaScript
 - Link mit Computop-Logo
 - Programmierung und Test des Formulars
 - Allgemeine Parameter der Schnittstelle
 - Direktanbindung
 - EVO Payments
 - InterCard
 - PPRO
- Paygate-Schnittstelle: per Server-zu-Server
 - Diagramm zum Prozessablauf per Server-zu-Server
 - Aufruf der Schnittstelle: allgemeine Parameter
 - Direktanbindung
 - EVO Payments
 - InterCard
 - PPRO
- Buchung / Gutschrift / Storno
 - Buchung
 - Gutschrift mit Referenz
 - Gutschrift ohne Referenz
 - Gutschrift ohne Referenz für InterCard
 - Storno
- Batch-Nutzung der Schnittstelle
 - Batch-Aufrufe und Antworten

n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTTThh:mm:ss)

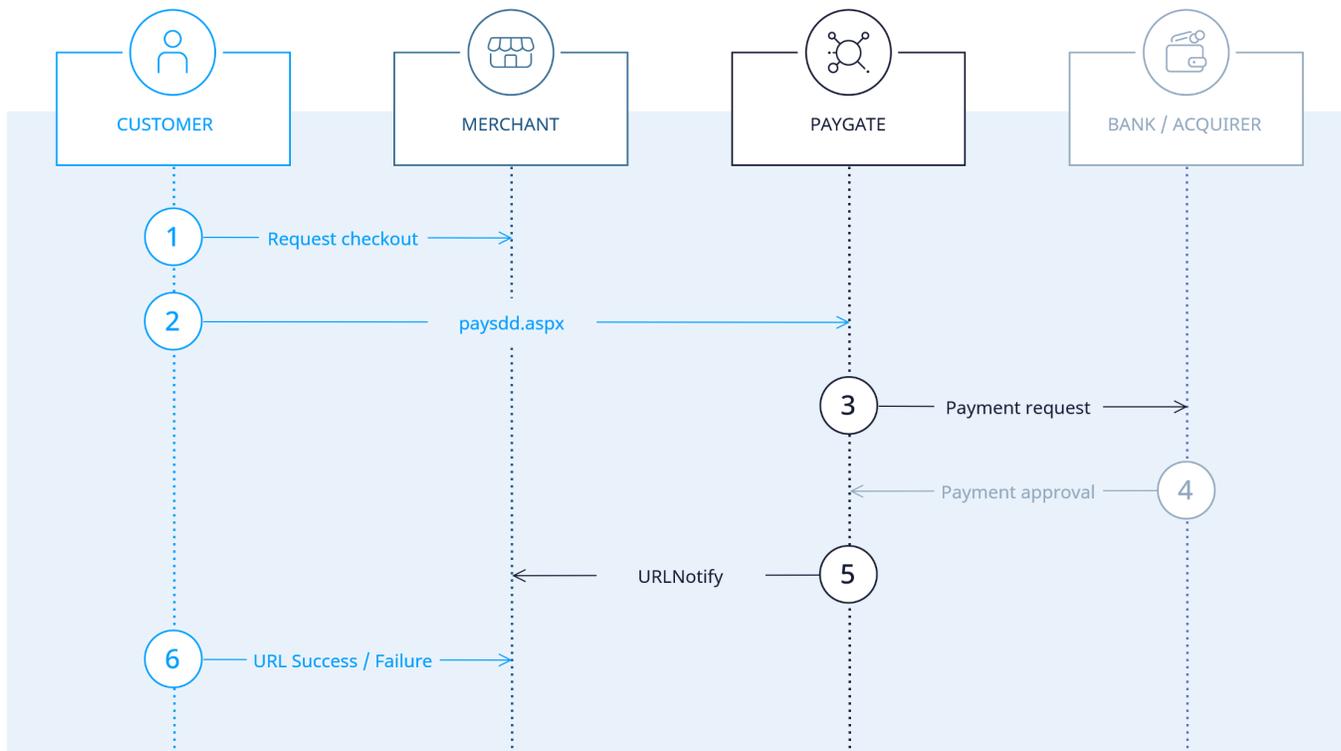
Abkürzungen:

Abkürzung	Beschreibung	Kommentar
CND	Bedingung (condition)	
M	Pflicht (mandatory)	Wenn ein Parameter Pflicht ist, dann muss er vorhanden sein
O	optional	Wenn ein Parameter optional ist, dann kann er vorhanden sein, ist aber nicht erforderlich
C	bedingt (conditional)	Wenn ein Parameter bedingt ist, dann gibt es eine Bedingungsregel, die angibt, ob er Pflicht oder optional ist

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

Paygate-Schnittstelle: per Formular

Diagramm zum Prozessablauf per Formular



Prozessablauf einer Lastschriftzahlung über die Formular-Schnittstelle

Corporate Paypage

Die Paygate-Formulare sind standardmäßig weiß und grau eingerahmt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, das Layout der Formulare mit Hilfe von Layout-Parametern selbst zu gestalten. Die einfachste Form, das Layout zu beeinflussen, sind Parameter für Hintergrundfarbe (BGColor), Hintergrundbild (BGImage) und die Schrift (FFace). Weitergehende Layout-Anpassungen sind mit XSLT-Templates möglich:

Im Fall von Lastschriftzahlungen können Sie mit dem Parameter Template ein individuelles Layout für das PaySDD-Formular nutzen, das 100%ig zu Ihrem Shop-Layout passt. Zu diesem Zweck entwirft Ihr Grafiker ein HTML-Template im Shop-Design auf Basis der XSLT-Technologie (Extensible Stylesheet Language Transformation). Der [Computop Helpdesk](#) kopiert dieses XSLT-Template auf unseren Paygate-Server. Wenn Sie den Namen Ihrer XSLT-Datei im Parameter Template übergeben, erscheint das Paygate-Formular in Ihrem Layout.

Allgemeine Informationen zu XSLT finden Sie unter www.w3.org.

Für die Nutzung der Corporate Pay Page mit XSLT gelten die nachfolgenden Konventionen:

Dateinamen

Eine von Ihnen gestaltete XSL-Datei definiert Ihr individuelles Layout. Die zugehörige XML-Datei enthält die Texte, die auf dem Formular angezeigt werden sollen. So lässt sich problemlos eine Mehrsprachigkeit realisieren. In den Bezeichnungen der Dateien verwenden Sie stets Ihre MerchantID.

XSL-Template: **MerchantID_PaySDD.xsl**
 XML-Textdatei: **MerchantID_PaySDD.xml**
 Unterordner für Bilder: **Templates/imagesMerchantID**

Um keine Sicherheitshinweise zu erhalten, stellen Sie bitte bei externen Bildquellen sicher, dass diese über SSL aufgerufen werden.

Zum Aufruf des individuellen Layouts verwenden Sie den Parameter „template“ mit Ihrer MerchantID und hängen ihn unverschlüsselt an den Aufruf der Computop Bezahlseite an, zum Beispiel: <https://www.computop-paygate.com/paysdd.aspx?MerchantID=IhreMID&Len=123&Data=ABCFED...ACEF&template=IhreMerchantID>

Feldnamen des Formulars

Bei der Implementierung des Textfeldes für die IBAN verwenden Sie für die Parameter „name“ und „id“ folgende Werte:

Kontoinhaber: „AccOwner“
IBAN: „IBAN“
BIC: „BIC“
Kreditinstitut (optional): „AccBank“

Ein Textfeld zur Eingabe der IBAN wird dann folgendermaßen implementiert:

```
<input type="text" name="IBAN" id="IBAN" value=""></input>
```

Hidden Fields

Folgende Hidden Fields müssen implementiert werden, damit die Werte beim Abschicken des Formulars weitergereicht werden können:

MerchantID: „MerchantID“
Request-Länge: „Len“
Request-Daten: „Data“
Template: „Template“
Sprache: „Language“

Sprachauswahl

Die Sprachauswahl im PaySDD.aspx-Formular erfolgt automatisch anhand des Parameters **Language**. Die anderen Sprachbereiche werden herausgefiltert. Wenn Sie z.B. mit JavaScript auf das Feld eines anderen Sprachbereichs zugreifen wollen, ist das über den folgenden Pfad möglich: **template/language/@name**.

XML-Struktur

Mit dem Parameter „language“ wird gesteuert, welcher Abschnitt der XML-Textdatei ausgelesen wird. Standardmäßig wird immer deutsch „de“ verwendet.

Die XML-Datei sollte folgendes Grundgerüst haben:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-16"?>  
  
  </languages>  
  
    <language name="de">  
  
    </language>  
  
    <language name="en">  
  
    </language>  
  
  </languages>
```

Mit **<xsl:variable name="" select="template/language/@name"/>** können Sie direkt von der XSL-Datei einen XML- Sprachabschnitt ansprechen.

Zum Überblick, welche Parameter zusätzlich von der PaySDD gerendert werden, sehen Sie sich bitte folgende Struktur an (XSL-Datei wird gegen folgenden XML-String gerendert):

```

Dim strXML As String = "<?xml version='1.0' encoding='UTF-16'?>" & _
    "<template pay='elv'" & _
        "<merchantID>..."</merchantID>" & _
        "<PayID>..."</PayID>" & _
        "<len>..."</len>" & _
        "<data>..."</data>" & _
        "<language>..."</language>" & _
        "<Border>..."</Border>" & _
        "<Background>..."</Background>" & _
        "<BGImage>..."</BGImage>" & _
        "<BGColor>..."</BGColor>" & _
        "<FFace>..."</FFace>" & _
        "<FSize>..."</FSize>" & _
        "<FCColor>..."</FCColor>" & _
        "<twidht>..."</twidht>" & _
        "<theight>..."</theight>" & _
    strCustomFieldsXML & _
    "<URLBack>..."</URLBack>" & _
    "<AccOwner>..."</AccOwner>" & _
    "<IBAN>..."</IBAN>" & _
    "<PBAN>..."</PBAN>" & _
    "<BIC>..."</BIC>" & _
    "<Bank>..."</Bank>" & _
    "<template>..."</template>" & _
"</template>"

```

Da Sie ein eigenes Layout für Ihr Formular verwenden, benötigen Sie die Layout Parameter nicht. Es ist jedoch möglich, nach voriger Absprache mit C omputop die Parameter für die Übergabe, z. B. der SessionID zu verwenden.

JavaScript

JavaScript-Funktionen sind, wenn gewünscht, von Ihnen in Ihr Template zu implementieren.

```

<script id="clientEventHandlersJS" language="JavaScript">
if (document.SDDForm.IBAN.value.length > 34)
{
alert(„<xsl:value-of select="//template/language/strJavaScript1"/>“);
    document.SDDForm.IBAN.focus();
}
...
</script>

```

Bitte verwenden Sie keinen externen Link auf Ihr JavaScript.

Link mit Computop-Logo

Wir sind verpflichtet, dem Kontoinhaber jederzeit die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, auf welchem Server er sich befindet. Dazu implementieren Sie bitte ein Computop-Logo wie auf dem Standardformular umgesetzt oder zeigen einen kleinen Impressum-Link an. Das Computop-Logo können Sie auf www.computop.de/downloads abrufen.

Beide Informationen müssen auf die Computop-Seite **impressum.aspx** verweisen. Diese erwartet den Parameter „Data“, der wie im folgenden Beispiel an die URL angehängt wird.

```
impressum.aspx?data=<xsl:value-of select="/template/language/@name"/>|<xsl:value-of select="template/merchantID"/>
```

Programmierung und Test des Formulars

Zunächst gestalten Sie sich eine HTML-Seite mit dem Layout für ihre Bezahlseite und speichern diese zunächst zum Testen mit der Dateierweiterung htm oder html ab. Öffnen Sie diese Datei im Browser. Als nächste speichern Sie diese als xsl-Datei ab.

```
<?xml version='1.0' encoding="UTF-16"?>
<xsl:stylesheet version="1.0" xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform">
<xsl:output method="html" encoding="UTF-8"/>

<xsl:template match="/">
<html>
  <head>
    <title>PaySDD Template</title>
    <script>Ihr JavaScript</script>
  </head>
  <body>
    <form action="https://www.computop-paygate.com/payinterim.aspx" methode="POST">
    Ihr Formular mit hiddenfields und xsl-tags
    </form>
  </body>
</html>
</xsl:template>
```

Um die Texte aus der XML-Datei zu lesen, erstellen Sie zunächst in den gewünschten Sprachabschnitten Ihre Tags mit den Texten:

```
<language name="de">
  <strIBAN>IBAN</strIBAN>
</language>
```

Anschließend ersetzen Sie den Text im HTML durch einen Verweis auf den entsprechenden Abschnitt in der XML-Datei:

```
<xsl:value-of select="/template/language/strIBAN"/>
```

Um Ihr Template zu testen, bitten wir Sie folgende Zeilen **nur für den Test** (bevor Sie es an Computop schicken) in Ihre XML-Datei zu integrieren und im Anschluss die XML-Datei in einem Browser aufzurufen. Wenn kein Fehler angezeigt wird, können Sie unserem Support Ihr Template und den Image-Ordner in einer Zip-Datei schicken, mit der Bitte es zu prüfen und einzuspielen.

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-16"?>
<?xml-stylesheet type="text/xsl" href="templatenamexsl"?>
<template>
  <languages>bitte für Ihre Layout Tests weglassen
    <language name="de">
    </language>
    <language name="en">
    </language>
  </languages> bitte für Ihre Layout Tests weglassen
</template>

```

Um einen Überblick der Versionen zu erhalten, versehen Sie bitte den Namen Ihrer Zip-Datei mit Datum und Versions-Nummer.

Allgemeine Parameter der Schnittstelle

Die Schnittstelle für das Paygate-Formular ist für alle Anbindungen einheitlich die `paysdd.aspx`. Um eine Lastschriftfahlung per Formular abzuwickeln, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/paysdd.aspx>

Dieser erste Abschnitt erklärt jene Parameter, die für alle einzelnen Anbindungen einheitlich sind. Diese Werte sind immer zu übergeben, zuzüglich der in den nachfolgenden Abschnitten erläuterten speziellen Parameter für die jeweilige Anbindung. Ebenso sind hier in der zweiten Tabelle alle Antwortparameter erläutert, die ebenfalls für alle Lastschrift-Anbindungen einheitlich sind.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	<code>BasicAuth.Username</code>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	<code>"transactionid": "..."</code>	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss Bei Nutzung von Automandat (Befüllen von MandatID mit TransID oder RefNr) gilt der erlaubte Zeichensatz des Parameters MandatID.
Amount	<code>"amount": { "value": ... }</code>	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	<code>"amount": { "currency": "..."}"</code>	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
ReqID	<code>"requestid": "..."</code>	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.

URLSuccess	"urls": {"success": "..."}"	ans..256	M	<p>Vollständige URL, die das Paygate aufruft, wenn die Zahlung erfolgreich war. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Diese URL darf keine Parameter enthalten: Um Parameter durchzureichen nutzen Sie stattdessen den Parameter UserData.</p> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir empfehlen, den Parameter "response=encrypt" zu verwenden, um eine verschlüsselte Antwort von Paygate zu erhalten Betrüger könnten das verschlüsselte DATA-Element kopieren, welches an URLFailure gesendet wurde, und betrügerisch dasselbe DATA an URLSuccess senden. Überprüfen Sie daher unbedingt den "code"-Wert des DATA-Elements. Nur eine Antwort mit "code=00000000" sollte als erfolgreich angesehen werden. 						
URLFailure	"urls": {"failure": "..."}"	ans..256	M	<p>Vollständige URL, die das Paygate aufruft, wenn die Zahlung gescheitert ist. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Diese URL darf keine Parameter enthalten: Um Parameter durchzureichen nutzen Sie stattdessen den Parameter UserData.</p> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir empfehlen, den Parameter "response=encrypt" zu verwenden, um eine verschlüsselte Antwort von Paygate zu erhalten Betrüger könnten das verschlüsselte DATA-Element kopieren, welches an URLFailure gesendet wurde, und betrügerisch dasselbe DATA an URLSuccess/URLNotify senden. Überprüfen Sie daher unbedingt den "code"-Wert des DATA-Elements. Nur eine Antwort mit "code=00000000" sollte als erfolgreich angesehen werden. 						
Response	---	a7	O	Die Status-Rückmeldung, die das Paygate an URLSuccess und URLFailure sendet, sollte verschlüsselt werden. Dazu übergeben Sie den Parameter Response=encrypt .						
URLNotify	"urls": {"notify": "..."}"	ans..256	M	<p>Vollständige URL, die das Paygate aufruft, um den Shop zu benachrichtigen. Die URL darf nur über Port 443 aufgerufen werden. Sie darf keine Parameter enthalten: Nutzen Sie stattdessen den Parameter UserData.</p> <p>Allgemeine Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir empfehlen, den Parameter "response=encrypt" zu verwenden, um eine verschlüsselte Antwort von Paygate zu erhalten Betrüger könnten das verschlüsselte DATA-Element kopieren, welches an URLFailure gesendet wurde, und betrügerisch dasselbe DATA an URLSuccess/URLNotify senden. Überprüfen Sie daher unbedingt den "code"-Wert des DATA-Elements. Nur eine Antwort mit "code=00000000" sollte als erfolgreich angesehen werden. 						
				<p>i Im Fall einer Lastschrift-Zahlung und bei fehlerhaften Eingaben des Kunden können auf dem Paygate-Formular direkt ein bzw. mehrere Wiederholversuche stattfinden. Die Besonderheit ist hier, dass der Shop pro Zahlungsveruch direkt nach der Ausführung einen URLNotify-Aufruf erhält. Somit kann es sein, dass der Shop z.B. 3 Notifies mit identischer PayID erhält und dabei können unterschiedliche Status auftreten, welche entsprechend verarbeitet werden müssen.</p>						
UserData	"metadata": {"userData": "..."}"	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.						
Capture	"capture": {"auto": "Yes"}" "capture": {"manual": "Yes"}" "capture": ...	ans..6	OM	<p>Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture).</p> <table border="1"> <tr> <td>AUTO</td> <td>Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).</td> </tr> <tr> <td>MANUAL</td> <td>Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.</td> </tr> <tr> <td><Zahl></td> <td>Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).</td> </tr> </table>	AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).	MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.	<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).									
MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.									
<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).									
expirationTime	"expirationTime": "..."	ans..19	O	<p>Zeitstempel für den Endzeitpunkt der Transaktionsverarbeitung, Angabe in UTC.</p> <p>Format: YYYY-MM-ddTHH:mm:ss</p>						
Plain	"metadata": {"plain": "..."}"	ans..50	O	<p>Ein einzelner Wert, der von Ihnen gesetzt werden kann, um Informationen wieder unverschlüsselt in der Antwort bzw. im Notify zurückzugeben, z.B. die MID.</p> <p>Da der "Plain"-Parameter Teil des verschlüsselten "Data" im Computop Paygate ist, ist dieser vor Manipulationen geschützt.</p>						
Custom	"metadata": {"custom": "..."}"	ans..1024	O	<p>Der "Custom"-Parameter wird vor der Verschlüsselung an den Aufruf angehängt und ist Teil des verschlüsselten "Data" im Computop Paygate Aufruf. Dadurch ist der Wert gegen Manipulation geschützt.</p> <p>Der Custom-Wert wird dann in Klartext an die Computop Paygate-Antwort angehängt und dabei wird " " durch "&" ersetzt. Dadurch können Sie einen Custom-Wert übergeben und bekommen mehrere Key-Value-Paare zu Ihrer eigenen Verwendung in der Antwort zurück.</p> <p>Hier finden Sie ein Beispiel: Custom</p>						

Allgemeine Parameter für Lastschriftzahlungen per Formular

Um das Layout der SSL-Seite an den Shop anzupassen, können Sie mit den folgenden unverschlüsselten Parametern Farben, Schriften und Bilder konfigurieren:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
AccBank	"payment": {"directDebitForm": {"account": "...", {"name": "..."}}}	ans..20	O	zur Vorbelegung des Lastschrift-Formulars: Name des Kreditinstituts des Kontoinhabers

AccOwner	"paymen t": { "directD ebitForm ": { "account ": { "accoun tHolder" = "..."} }}}	ans..50	O	zur Vorbelegung des Lastschrift-Formulars: Name des Kontoinhabers
IBAN	"paymen t": { "directD ebitForm ": { "account ": { "numbe r"= "..." }}} }}	ans..34	M	zur Vorbelegung des SEPA-Formulars: International Bank Account Number
BIC	"paymen t": { "directD ebitForm ": { "account ": { "code" = "..."} }}}	ans..11	O	zur Vorbelegung des SEPA-Formulars: Bank Identifier Code
Language	"languag e": "..."	a2 (enum)	M	Sprachcode: <de> deutsch, <al> albanisch, <at> österreichisch, <cz/cs> tschechisch, <dk> dänisch, <en> englisch, <fi> finnisch, <fr> französisch, <gr> griechisch, <hu> ungarisch, <it> italienisch, <jp> japanisch, <nl> holländisch, <no> norwegisch, <pl> polnisch, <pt> portugiesisch, <ro> rumänisch, <ru> russisch, <tr> türkisch, <sp> spanisch, <se> schwedisch, <sk> slowakisch, <sl> slowenisch, <tr> türkisch, <zh> Simplified Chinese Ohne Angabe ist die Sprache Deutsch.
Template	"paymen t": { "cardFo rm": { "templat e": { "name" = "..."} }}} "paymen t": { "directD ebitForm ": { "templat e": { "name" = "..."} }}}	ans..20	O	Name der XSLT-Datei mit Ihrem individuellen Layout für das Bezahlformular. Wenn Sie das neugestaltete und abwärtskompatible Computop-Template nutzen möchten, übergeben Sie den Templatenamen „ct_compatible“. Wenn Sie das responsive Computop-Template für mobile Endgeräte nutzen möchten, übergeben Sie den Templatenamen „ct_responsive“.
Background	"paymen t": { "cardFo rm": { "templat e": { "backgr ound" = "..."} }}} "paymen t": { "directD ebitForm ": { "templat e": { "backgr ound" = "..."} }}}	ans..256	O	Formular Hintergrundumgebung: - URL für ein Hintergrundbild - HTML-Farbwert für Hintergrundfarbe als HEX-Wert oder - HTML-Farbname

BGColor	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"backgroundColour": "..."} }} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"backgroundColour": "..."} }}</pre>	ans..7	O	<p>Formular Hintergrundfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - HTML-Farbwert für Hintergrundfarbe als HEX-Wert oder - HTML-Farbname
BGImage	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"backgroundImage": "..."} }} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"backgroundImage": "..."} }}</pre>	ans..256	O	<p>Formular Hintergrundbild:</p> <p>URL für ein Hintergrundbild</p> <p>Beachten Sie bitte, dass dieser Wert „BGColor“ überschreibt.</p>
FColor	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"textColour": "..."} }} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"textColour": "..."} }}</pre>	ans..7	O	<p>Textfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - HTML-Farbwert als HEX-Wert oder - HTML-Farbname
FFace	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"fontName": "..."} }} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"fontName": "..."} }}</pre>	a..10	O	HTML-Name der Schriftart

FSize	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"fontSize"= "... }}} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"fontSize"= "... }}}}</pre>	n2	O	Zahl für die Schriftgröße
URLBack	<pre>"urls": {"cancel": "...}"</pre>	ans..256	O	<p>Vollständige URL, die das Paygate aufruft, wenn der Kunde auf Abbruch klickt.</p> <p>Der Parameter "URLBack" kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl unverschlüsselt ans Paygate übermittelt werden (Kompatibilitätsmodus) • als auch in den verschlüsselten Übergabeparametern (bevorzugte Variante) <p>Wenn Sie Parameter/Werte in der URLBack übergeben möchten, so können Sie folgende Methode verwenden:</p> <pre>URLBack=https://your.shop.com/back.php?param1%3Dvalue1%26param2%3Dvalue3%26status%3Dcancelled</pre> <p>Wenn der Kunde auf Abbruch klickt, so wird die URL genauso aufgerufen, so dass Sie URL Decode verwenden können, um Parameter und Werte zu extrahieren.</p>
tWidth	<pre>payment": {"cardForm": { "template": {"tableWidth"= "... }}} payment": {"directDebitForm": { "template": {"tableWidth"= "... }}}}</pre>	ans..4	O	Breite der Tabelle im Eingabeformular als Prozent- (50%) oder Pixelwerte (320)
tHeight	<pre>"payment": {"cardForm": { "template": {"tableHeight"= "... }}} "payment": {"directDebitForm": { "template": {"tableHeight"= "... }}}}</pre>	ans..4	O	Höhe der Tabelle für die Eingabe der Bezahltdaten im Formular als Prozent- (70%) oder Pixelwerte (480)
CustomField[n]	<pre>"payment": {"directDebitForm": { "template": {"customField"= OBJECT }}}</pre>	ans..50	O	<p>Händler können bis zu 14 spezielle Felder (genannt CustomField1 bis CustomField14) in ihrer Zahlungsformularvorlage anpassen. CustomFields sind eine Funktion, mit der Sie zusätzliche Informationen wie Ihr Logo, Bestelldetails und Kundendetails auf dem Zahlungsformular anzeigen können. Sonderzeichen (wie &, ', <, >) sind nicht erlaubt - auch nicht "urlencoded". Die Verwendung bzw. Darstellung der CustomField(n) ist abhängig vom verwendeten Template.</p>

Bei Verwendung der REST-API

Bei Verwendung der REST-API erhalten Sie immer einen Link, über den der Händler den Verbraucher umleiten muss, um die Zahlung abzuschließen.

REST	Format	CND	Beschreibung
"paymentId": "..."	an32	M	Kann "00000000000000000000000000000000" lauten, wenn dies noch nicht vom Paygate festgelegt wurde
"_Links.self.type": "..."	an..20	M	"application/json"
"_Links.redirect.href": "..."	an..1024	M	Der Händler muss den Kunden zu dieser URL weiterleiten, um die Zahlung abzuschließen
"_Links.redirect.type": "..."	an..20	M	"text/html"

Der Händler kann inquire.aspx verwenden

Bei Verwendung der Key-Value-Pair-API

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird

Key	Format	CND	Beschreibung
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.

Key	Format	CND	Beschreibung
XID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden

Key	Format	CND	Beschreibung
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

Key	Format	CND	Beschreibung
Status	a..50	M	OK oder PENDING (URLSuccess) sowie FAILED (URLFailure)

Key	Format	CND	Beschreibung
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!

Key	Format	CND	Beschreibung
Code	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

Key	Format	CND	Beschreibung
IBAN	ans..34	OC	nur ohne PBAN-Konfiguration: International Bank Account Number
BIC	ans..11	O	Bank Identifier Code
AccOwner	ans..50	O	Name des Kontoinhabers
AccBank	ans..20	O	Name des Kreditinstituts des Kontoinhabers

Key	Format	CND	Beschreibung
MAC	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)

Key	Format	CND	Beschreibung
UserData	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.

Key	Format	CND	Beschreibung
Plain	ans..50	O	Ein einzelner Wert, der von Ihnen gesetzt werden kann, um Informationen wieder unverschlüsselt in der Antwort bzw. im Notify zurückzugeben, z.B. die MID. Da der "Plain"-Parameter Teil des verschlüsselten "Data" im Computop Paygate ist, ist dieser vor Manipulationen geschützt.

Key	Format	CND	Beschreibung
Custom	ans..1024	O	Der "Custom"-Parameter wird vor der Verschlüsselung an den Aufruf angehängt und ist Teil des verschlüsselten "Data" im Computop Paygate Aufruf. Dadurch ist der Wert gegen Manipulation geschützt. Der Custom-Wert wird dann in Klartext an die Computop Paygate-Antwort angehängt und dabei wird " " durch "&" ersetzt. Dadurch können Sie einen Custom-Wert übergeben und bekommen mehrere Key-Value-Paare zu Ihrer eigenen Verwendung in der Antwort zurück. Hier finden Sie ein Beispiel: Custom

Key	Format	CND	Beschreibung
CustomField [n]	ans..50	O	Händler können bis zu 14 spezielle Felder (genannt CustomField1 bis CustomField14) in ihrer Zahlungsformularvorlage anpassen. CustomFields sind eine Funktion, mit der Sie zusätzliche Informationen wie Ihr Logo, Bestelldetails und Kundendetails auf dem Zahlungsformular anzeigen können. Sonderzeichen (wie &, ', <, >) sind nicht erlaubt - auch nicht "urlencoded". Die Verwendung bzw. Darstellung der CustomField[n] ist abhängig vom verwendeten Template.

Allgemeine Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure

Direktanbindung

Für die Direktanbindung zur Lastschrift sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung						
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers						
Order Desc	"order": {"description[0]": "..."}"	ans..384	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Die ersten 27 Zeichen erscheinen auf dem Kontoauszug des Kunden. In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.						
Order Desc2	"order": {"description[1]": "..."}"	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.						
Capture	"capture": {"auto": "Yes"} "capture": {"manual": "Yes"} "capture": ...	an..6	OM	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <table border="1" data-bbox="743 1623 1468 1822"> <tbody> <tr> <td>AUTO</td> <td>Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).</td> </tr> <tr> <td>MANUAL</td> <td>Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.</td> </tr> <tr> <td><Zahl></td> <td>Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).</td> </tr> </tbody> </table>	AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).	MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.	<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).									
MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.									
<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).									

MandatelD	"payment": { "mandateId": "..."} "payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"mandateId": "..."} }}	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntnr	"payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"dateOfSignature": "..."} }}	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"mandateSequenceType": "..."} }}	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	"payment": { "pseudoBankNumber": "..."} "payment": {"directDebit": { "account": {"pseudoBankNumber": "..."} }}	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN

Zusätzliche Parameter für die direkte Lastschriftenanbindung per Formular

Bei Verwendung der REST-API

Bei Verwendung der REST-API erhalten Sie immer einen Link, über den der Händler den Verbraucher umleiten muss, um die Zahlung abzuschließen.

REST	Format	CND	Beschreibung
"paymentId": "..."	an32	M	Kann "00000000000000000000000000000000" lauten, wenn dies noch nicht vom Paygate festgelegt wurde
"_Links.self.type": "..."	an..20	M	"application/json"
"_Links.redirect.href": "..."	an..1024	M	Der Händler muss den Kunden zu dieser URL weiterleiten, um die Zahlung abzuschließen
"_Links.redirect.type": "..."	an..20	M	"text/html"

Der Händler kann inquire.aspx verwenden

Bei Verwendung der Key-Value-Pair-API

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

- es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden
- die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
refnr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
MandateID	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntnr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der direkten Anbindung

Für die Lastschriftenbindung über EVO Payments sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
EDDMethod	a3	O	Lastschrift in Deutschland=ELV, Niederlande=ENL, Österreich=EEV
OrderDesc2	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
SubSeqType	a4	O	für SEPA: gibt Typ der (Folge-) Lastschrift an (FRST, RCUR, OOFF, FNAL zulässig)
DebitDelay	n..3	M	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Lastschrift zum aktuellen Datum addiert werden
CreditDelay	n..3	O	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Gutschrift zum aktuellen Datum addiert werden
MandateID	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letzte Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
EDDMethod	a3	O	Lastschrift in Deutschland=ELV, Niederlande=ENL, Österreich=EEV
OrderDesc2	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
SubSeqType	a4	O	für SEPA: gibt Typ der (Folge-) Lastschrift an (FRST, RCUR, OOFF, FNAL zulässig)
DebitDelay	n..3	M	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Lastschrift zum aktuellen Datum addiert werden
CreditDelay	n..3	O	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Gutschrift zum aktuellen Datum addiert werden
MandateID	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letzte Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN

Zusätzliche Parameter für die Lastschriftenbindung EVO Payments per Formular

Bei Verwendung der REST-API

Bei Verwendung der REST-API erhalten Sie immer einen Link, über den der Händler den Verbraucher umleiten muss, um die Zahlung abzuschließen.

REST	Format	CND	Beschreibung
"paymentId": "..."	an32	M	Kann "00" lauten, wenn dies noch nicht vom Paygate festgelegt wurde

CustomerID	"billing": {"consumer": { "consumerId": "..."} }	ans.. 30	M	Kundennummer beim Händler
DateOfRegistration	"accountInfo": {"creationDate": "..."} }	dtm8	O	Kunde seit im Format JJJJMMTT
CustomerClassification		ans.. 20	O	(business / private)
eMail	"billing": {"contactInfo": { "email": "..." } }	ans.. 80	O	E-Mail-Adresse
DateOfBirth	"billing": {"consumer": { "birthDate": "..." } }	dtm8	O	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT
bdSalutation	"billing": {"consumer": { "salutation": "..."} }	ans.. .4	O	Anrede der Rechnungsanschrift
bdFirstName	"billing": {"consumer": { "firstName": "..."} }	ans.. 30	M	Vorname der Rechnungsanschrift
bdLastName	"billing": {"consumer": { "lastName": "..."} }	ans.. 30	M	Nachname der Rechnungsanschrift
bdStreet	"billing": {"addressInfo": { "addressLine1": {"street": "..."} } }	a.. 50	M	Straßenname der Rechnungsanschrift
bdStreetNr	"billing": {"addressInfo": { "addressLine1": {"streetNumber": "..." } } }	ans.. 5	M	Hausnummer der Rechnungsanschrift
bdCountryCode	"billing": {"addressInfo": { "country": {"A2": "..."} } }	a2	O	Ländercode der Rechnungsanschrift, zweistellig gemäß ISO 3166
bdZip	"billing": {"addressInfo": { "postalCode": "..."} }	n..5	M	Postleitzahl der Rechnungsanschrift
bdCity	"billing": {"addressInfo": { "city": "... "} }	a.. 32	M	Ortsname der Rechnungsanschrift
bdPhone	"billing": {"contactInfo": { "phone": "..." } }	ans.. 15	O	Telefonnummer der Rechnungsanschrift
bdFax	"billing": {"contactInfo": { "fax": "... "} }	ans.. 20	O	Faxnummer der Rechnungsanschrift
bdMaidenName	"billing": {"consumer": { "maidenName": "..."} }	ans.. 30	O	Geburtsname der Rechnungsanschrift
UseBillingData		a..3	O	Soll Rechnungsadresse als Lieferadresse genutzt werden? <Yes> oder <No>. Bei <Yes> werden keine Parameter zur Lieferadresse übergeben, bei <No> sind sie Pflicht. Standard=Yes
sdSalutation	"shipping": {"consumer": { "salutation": "..."} }	ans.. .4	O	Anrede der Lieferadresse
sdFirstName	"shipping": {"consumer": { "firstName": "..."} }	ans.. 30	O	Vorname der Lieferadresse
sdLastName	"shipping": {"consumer": { "lastName": "..."} }	ans.. 30	O	Nachname der Lieferadresse
sdStreet	"shipping": {"addressInfo": { "addressLine1": {"street": "..."} } }	a.. 50	O	Straßenname der Lieferadresse
sdStreetNr	"shipping": {"addressInfo": { "addressLine1": {"streetNumber": "..." } } }	ans.. 5	O	Hausnummer der Lieferadresse
sdCountryCode	"shipping": {"addressInfo": { "country": {"A2": "..."} } }	a2	O	Ländercode der Lieferadresse, zweistellig gemäß ISO 3166
sdZip	"shipping": {"addressInfo": { "postalCode": "..."} }	n..5	O	Postleitzahl der Lieferadresse
sdCity	"shipping": {"addressInfo": { "city": "..." } }	a.. 50	O	Ortsname der Lieferadresse
RegularCustomerIndicator		a..5	O	Stammkunde (true / false)

bdLastName	"billing": {"consumer": {"lastName": "..."} }	ans..30	M	Nachname der Rechnungsanschrift
bdStreet	"billing": {"addressInfo": {"addressLine1": {"street": "..."} } }	a..50	M	Straßenname der Rechnungsanschrift
bdStreetNr	"billing": {"addressInfo": {"addressLine1": {"streetNumber": "..."} } }	ans..5	M	Hausnummer der Rechnungsanschrift
bdCountryCode	"billing": {"addressInfo": {"country": {"A2": "..."} } }	a2	O	Ländercode der Rechnungsanschrift, zweistellig gemäß ISO 3166
bdZip	"billing": {"addressInfo": {"postalCode": "..."} } }	n..5	M	Postleitzahl der Rechnungsanschrift
bdCity	"billing": {"addressInfo": {"city": "..."} } }	a..32	M	Ortsname der Rechnungsanschrift
bdPhone	"billing": {"contactInfo": {"phone": "..."} } }	ans..15	O	Telefonnummer der Rechnungsanschrift
bdFax	"billing": {"contactInfo": {"fax": "..."} } }	ans..20	O	Faxnummer der Rechnungsanschrift
bdMaidenName	"billing": {"consumer": {"maidenName": "..."} } }	ans..30	O	Geburtsname der Rechnungsanschrift
UseBillingData		a..3	O	Soll Rechnungsadresse als Lieferadresse genutzt werden? <Yes> oder <No>. Bei <Yes> werden keine Parameter zur Lieferadresse übergeben, bei <No> sind sie Pflicht. Standard=Yes
sdSalutation	"shipping": {"consumer": {"salutation": "..."} } }	ans..4	O	Anrede der Lieferadresse
sdFirstName	"shipping": {"consumer": {"firstName": "..."} } }	ans..30	O	Vorname der Lieferadresse
sdLastName	"shipping": {"consumer": {"lastName": "..."} } }	ans..30	O	Nachname der Lieferadresse
sdStreet	"shipping": {"addressInfo": {"addressLine1": {"street": "..."} } }	a..50	O	Straßenname der Lieferadresse
sdStreetNr	"shipping": {"addressInfo": {"addressLine1": {"streetNumber": "..."} } }	ans..5	O	Hausnummer der Lieferadresse
sdCountryCode	"shipping": {"addressInfo": {"country": {"A2": "..."} } }	a2	O	Ländercode der Lieferadresse, zweistellig gemäß ISO 3166
sdZip	"shipping": {"addressInfo": {"postalCode": "..."} } }	n..5	O	Postleitzahl der Lieferadresse
sdCity	"shipping": {"addressInfo": {"city": "..."} } }	a..50	O	Ortsname der Lieferadresse
RegularCustomerIndicator		a..5	O	Stammkunde (true / false)
ShoppingBasket		ans..1024	O	Bestellinformation des Kunden (Preise je in kleinster Währungseinheit): - Rechnungsnummer / Bestellnummer - Gesamtpreis netto numerisch - Gesamtpreis brutto - Versandkosten netto - Versandkosten brutto - Rabatt netto - Rabatt brutto <> trennt die Felder im Warenkorb Beispiel: Rechnungsnummer;GesamtpreisNetto;GesamtpreisBrutto;VersandkostenNetto;VersandkostenBrutto;RabattNetto;RabattBrutto

Für die Lastschriftenbindung über PPRO sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter zusätzlich an das Formular zu übergeben.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Standardparameter OrderDesc bei PPRO nicht weitergegeben wird.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
RefNr	"referenceNumber": "..."	ans..40	O	Referenznummer des Händlers. Nur die Zeichen a-zA-Z0-9,-_ sind erlaubt. Bei Nutzung von Automandat (Befüllen von MandateID mit TransID oder RefNr) gilt der erlaubte Zeichensatz des Parameters MandateID.
SellingPoint		ans..50	O	Verkaufsstelle
Service		ans..50	O	verkaufte Produkte oder Dienstleistung
Channel	"channel": {"code": "..."}"	ans..64	O	Konfigurationskanal des PPRO-Vertrags (Account und ContractID sind im System hinterlegt). Wenn vorhanden, überschreibt er den eventuell im System hinterlegten Channel.
Language	"language": "..."	a2	O	2-stelliger Sprachcode (z.B. de), der für die Zahlungsseiten für den Kunden bevorzugt werden soll
Email	"billing": {"contactInfo": {"email": "..."}"}}	ans..100	M	E-Mail-Adresse des Kontoinhabers
CustomerID	"billing": {"consumer": {"consumerId": "..."}"}}	ans..30	O	Kundennummer
AddressCountryCode	"billing": {"addressInfo": {"country": {"A2" = "..."}"}}	a2	M	Ländercode zweistellig gemäß ISO 3166
MandateSequenceType	"payment": {"directDebitForm": {"mandate": {"mandateSequenceType": "..."}"}}	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)

Zusätzliche Parameter für die Lastschriftenbindung PPRO per Formular

Bei Verwendung der REST-API

Bei Verwendung der REST-API erhalten Sie immer einen Link, über den der Händler den Verbraucher umleiten muss, um die Zahlung abzuschließen.

REST	Format	CND	Beschreibung
"paymentId": "..."	an32	M	Kann "00000000000000000000000000000000" lauten, wenn dies noch nicht vom Paygate festgelegt wurde
"_Links.self.type": "..."	an..20	M	"application/json"
"_Links.redirect.href": "..."	an..1024	M	Der Händler muss den Kunden zu dieser URL weiterleiten, um die Zahlung abzuschließen
"_Links.redirect.type": "..."	an..20	M	"text/html"

Der Händler kann inquire.aspx verwenden

Bei Verwendung der Key-Value-Pair-API

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate an Ihre **URLSuccess**, **URLFailure** und **URLNotify** übergibt. Wenn Sie den Parameter **Response=encrypt** angegeben haben, werden die folgenden Parameter mit Blowfish verschlüsselt an Ihr System übergeben:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
RefNr	ans..40	O	Referenznummer des Händlers. Nur die Zeichen a-zA-Z0-9,-_ sind erlaubt.
MandateID	ans..35	O	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer

Key	Format	CND	Beschreibung
PaymentPurpose	ans..26	O	Zahlungszweck

Key	Format	CND	Beschreibung								
PaymentGuarantee	a..12	C	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NONE</td> <td>keine Zahlungsgarantie</td> </tr> <tr> <td>VALIDATED</td> <td>Kundenkonto valide, aber keine Zahlungsgarantie</td> </tr> <tr> <td>FULL</td> <td>Zahlungsgarantie</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	NONE	keine Zahlungsgarantie	VALIDATED	Kundenkonto valide, aber keine Zahlungsgarantie	FULL	Zahlungsgarantie
			Wert	Beschreibung							
			NONE	keine Zahlungsgarantie							
			VALIDATED	Kundenkonto valide, aber keine Zahlungsgarantie							
			FULL	Zahlungsgarantie							
Hinweis: Dieser Parameter wird nur zurückgegeben, falls der Status=OK ist.											

Key	Format	CND	Beschreibung
ErrorText	ans..128	C	Detaillierte PPRO Fehlermeldung. Hinweis: Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Helpdesk möglich.

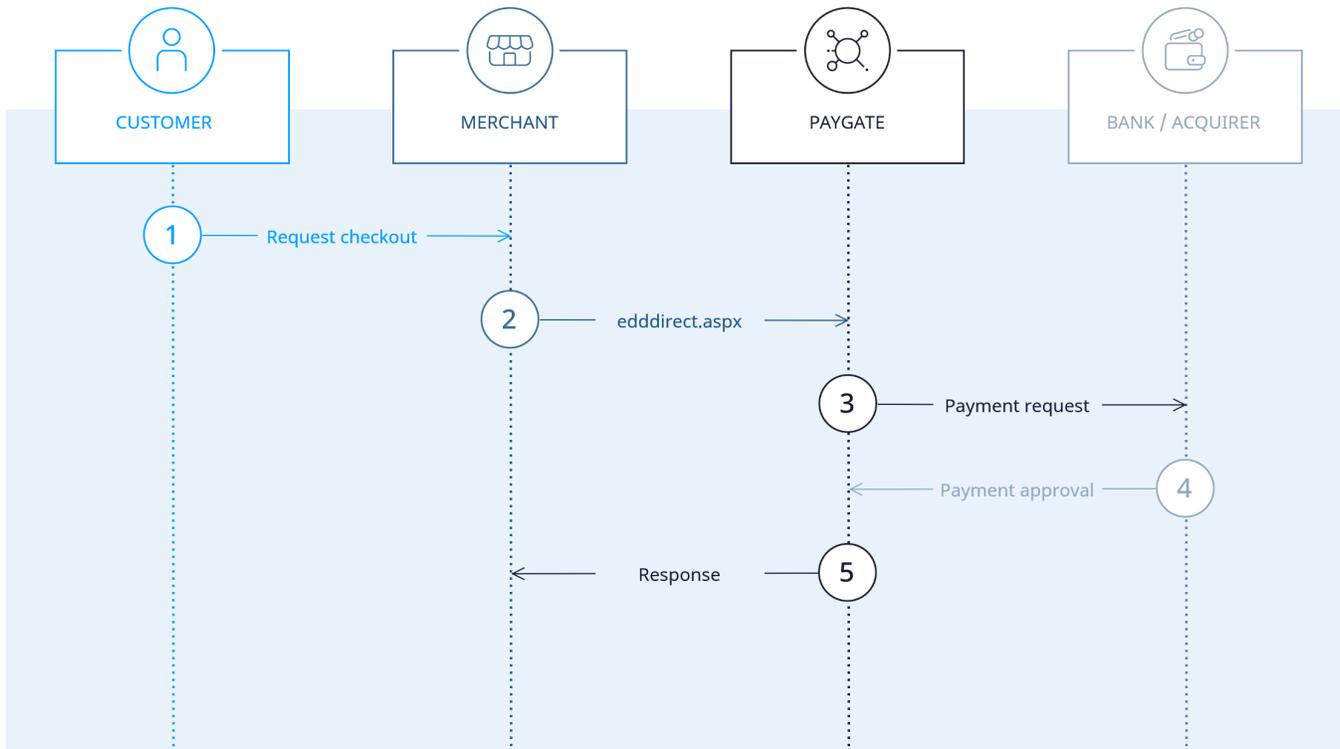
Key	Format	CND	Beschreibung
TransactionID	an..20	O	Eindeutige Transaktionsnummer bei PPRO

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für URLNotify, URLSuccess und URLFailure bei der Anbindung PPRO

Paygate-Schnittstelle: per Server-zu-Server

Diagramm zum Prozessablauf per Server-zu-Server

Beachten Sie für die grundlegenden Abläufe einer Server-zu-Server-Zahlung bitte auch die Erläuterungen im Handbuch Programmiergrundlagen.



Prozessablauf einer Lastschriftzahlung über die Server-zu-Server-Schnittstelle

Aufruf der Schnittstelle: allgemeine Parameter

Die Schnittstelle für Lastschriftzahlungen ist für alle Anbindungen einheitlich die edddirect.aspx. Um eine elektronische Lastschrift über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/edddirect.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung						
MerchantID	BasicAuth. Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.						
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss Bei Nutzung von Automandat (Befüllen von MandateID mit TransID oder RefNr) gilt der erlaubte Zeichensatz des Parameters MandateID.						
Amount	"amount": { "value": ...}	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.						
Currency	"amount": { "currency": "..."} "currency": "..."	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle						
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify) 						
AccBank	"payment": {"directDebit": { "account": { "name"= "..."} }}}	ans..20	O	Bezeichnung der Bank						
AccOwner	"payment": {"directDebit": { "account": { "accountHolder" = "..."} }}}	a..50	M	Kontoinhaber						
IBAN	"payment": {"directDebit": { "account": { "number"= "..."} }}}	ans..34	M	International Bank Account Number						
BIC	"payment": {"directDebit": { "account": {"code" = "..."} }}}	ans..11	O	Bank Identifier Code						
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.						
UserData	"metadata [userData]": "..."	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.						
Capture	"capture": {"auto": "Yes"} "capture": {"manual": "Yes"} "capture": ...	an..6	OM	Bestimmt Art und Zeitpunkt der Buchung (engl. Capture). <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>AUTO</td> <td>Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).</td> </tr> <tr> <td>MANUAL</td> <td>Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.</td> </tr> <tr> <td><Zahl></td> <td>Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).</td> </tr> </table>	AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).	MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.	<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).
AUTO	Buchung sofort nach Autorisierung (Standardwert).									
MANUAL	Buchung erfolgt durch den Händler - in der Regel die Buchung zum Zeitpunkt der Warenauslieferung bzw. Leistungserbringung.									
<Zahl>	Verzögerung in Stunden bis zur Buchung (ganze Zahl; 1 bis 696).									

Allgemeine Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

- es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden
- die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	"xId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	"status": "OK" "status": "PENDING" "status": "FAILED"	a..50	M	OK oder PENDING (URLSuccess) sowie FAILED (URLFailure)
Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
UserData	"metadata[userData]": "..."	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.
IBAN	"payment": { "bankAccountNumber": "..."}"	ans..34	O	International Bank Account Number
BIC	"payment": { "bankIdentifierCode": "..."}"	ans..11	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
AccountOwner	"payment": { "accountHolderName": "..."}"	ans..50	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: Kontoinhaber
AccountBank	"payment": { "bankName": "..."}"	ans..20	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: Bezeichnung der Bank
PBAN	"payment": { "pseudoBankNumber": "..."}"	ans..27	O	nur bei PBAN-Erzeugung: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
MandateID	"payment": { "mandateId": "..."}"	ans..35	O	SEPA-Mandatsnummer
DtOfSgntr	"payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "dateOfSignature": "..."} } }"	ans..10	O	Für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format TT.MM.JJJJ

Allgemeine Ergebnis-Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung

Direktanbindung

Für die Direktanbindung zur Lastschrift sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MandateID	"payment": { "mandateId": "..."}" "payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "mandateId": "..."} } }"	ans..35	M	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	"payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "dateOfSignature": "..."} } }"	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	"payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "mandateSequenceType": "..."} } }"	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	"payment": { "pseudoBankNumber": "..."}" "payment": { "directDebit": { "account": { "pseudoBankNumber": "..."} } }"	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN

UserData	"metadata[userData]": "..."	ans..1024	O	Wenn beim Aufruf angegeben, übergibt das Paygate die Parameter mit dem Zahlungsergebnis an den Shop.
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
OrderDesc	"order": { "description[0]": "..."}"	ans..384	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Die ersten 27 Zeichen erscheinen auf dem Kontoauszug des Kunden. In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
OrderDesc2	"order": { "description[1]": "..."}"	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
Key	REST	Format	CND	Zusätzliche Parameter bei aktivierter DEVICERECOGNITION
DeviceID	"device": { "deviceId": "..."}"	ans..50	O	Eindeutige Geräte-ID
DRConfidence	"device": { "confidence": ...}"	n..3	O	Zuordnungsquote 0-100 (0=keine Zuordnung, 100=absolut sichere Zuordnung)
DRNewDevice	"device": { "newDevice": "true"}" "device": { "newDevice": "false"}"	ans..5	O	True / false
DRAnonymousUsed	"device": { "isAnonymousProxyUsed": "true"}" "device": { "isAnonymousProxyUsed": "false"}"	ans..5	O	True / false
DRProxyUsed	"device": { "isProxyUsed": "true"}" "device": { "isProxyUsed": "false"}"	ans..5	O	True / false
DRCountryCode	"device": { "country": "..."}"	a2	O	Ländercode zweistellig gemäß ISO 3166, ermittelt aus Geolocation-Daten, z.B. DE
DRCity	"device": { "city": "..."}"	ans..50	O	Stadt, ermittelt aus Geolocation-Daten, z.B. Frankfurt
DRLatitude	"device": { "latitude": "..."}"	ans..50	O	Geografische Breite, ermittelt aus Geolocation-Daten, z.B. 13,754
DRLongitude	"device": { "longitude": "..."}"	ans..50	O	Geografische Länge, ermittelt aus Geolocation-Daten, z.B. 100,5014
DRFS	"device": { "fraudScore": ...}"	n..3	O	Fraudscore, 0-100 (0=geringe Betrugswahrscheinlichkeit, 100=hohe Betrugswahrscheinlichkeit)
DRFSRulematch	"device": { "fraudScoreRules": "..."}"	ans..1024	O	Regeln, die der Zuordnung zum Fraudscore dienen
DRBrowserLanguages	"device": { "browserLanguages": "..."}"	ans..255	O	Liste der am Browser hinterlegten Sprachen
DRIsMobileDevice	"device": { "iMobileDevice": "true"}" "device": { "iMobileDevice": "false"}"	ans..5	O	True / false
Fraud	"device": { "fraud": "..."}"	ans..50	O	z.B. Fraud, Suspicion, NoFraud

Zusätzliche Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei direkter Anbindung

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
MdtSeqType	payment: {"directDebitForm": { "mandate": {"mandateSequenceType": "..."} }}	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei direkter Anbindung

EVO Payments

Für die Anbindung EVO Payments zur Lastschrift sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
EDDMethod	a3	O	Lastschrift in Deutschland=ELV, Niederlande=ENL, Österreich=EEV
OrderDesc2	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
SubSeqType	a4	O	für SEPA: gibt Typ der (Folge-) Lastschrift an (FRST, RCUR, OOFF, FNAL zulässig)
DebitDelay	n..3	M	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Lastschrift zum aktuellen Datum addiert werden
CreditDelay	n..3	O	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Gutschrift zum aktuellen Datum addiert werden
MandateID	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
EDDMethod	a3	O	Lastschrift in Deutschland=ELV, Niederlande=ENL, Österreich=EEV
OrderDesc2	ans..384	M	2. Zeile der Warenbeschreibung, die auf dem Kontoauszug erscheint (27 Zeichen). In Computop Analytics können Sie die kompletten Daten einsehen.
SubSeqType	a4	O	für SEPA: gibt Typ der (Folge-) Lastschrift an (FRST, RCUR, OOFF, FNAL zulässig)
DebitDelay	n..3	M	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Lastschrift zum aktuellen Datum addiert werden
CreditDelay	n..3	O	für SEPA: Anzahl Banktage>0, die für das Ausführungsdatum einer Gutschrift zum aktuellen Datum addiert werden
MandateID	ans..35	C	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
PBAN	ans..27	O	für SEPA: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN

Zusätzliche Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei Anbindung EVO Payments

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
-----	------	--------	-----	--------------

bdCity	"billing": {"addressInfo": { "city": "..." } }	a..32	M	Ortsname der Rechnungsanschrift
bdPhone	"billing": {"contactInfo": { "phone": "..." } }	ans..15	O	Telefonnummer der Rechnungsanschrift
bdFax	"billing": {"contactInfo": { "fax": "..." } }	ans..20	O	Faxnummer der Rechnungsanschrift
bdMaidenName	"billing": {"consumer": { "maidenName": "..." } }	ans..30	O	Geburtsname der Rechnungsanschrift
UseBillingData		a..3	O	Soll Rechnungsadresse als Lieferadresse genutzt werden? <Yes> oder <No>. Bei <Yes> werden keine Parameter zur Lieferadresse übergeben, bei <No> sind sie Pflicht. Standard=Yes
sdSalutation	"shipping": {"consumer": { "salutation": "..." } }	ans..4	O	Anrede der Lieferadresse
sdFirstName	"shipping": {"consumer": { "firstName": "..." } }	ans..30	O	Vorname der Lieferadresse
sdLastName	"shipping": {"consumer": { "lastName": "..." } }	ans..30	O	Nachname der Lieferadresse
sdStreet	"shipping": {"addressInfo": { "addressLine1": {"street": "..."} } }	a..50	O	Straßenname der Lieferadresse
sdStreetNr	"shipping": {"addressInfo": { "addressLine1": {"streetNumber": "..."} } }	ans..5	O	Hausnummer der Lieferadresse
sdCountryCode	"shipping": {"addressInfo": { "country": {"A2": "..."} } }	a2	O	Ländercode der Lieferadresse, zweistellig gemäß ISO 3166
sdZip	"shipping": {"addressInfo": { "postalCode": "..."} } }	n..5	O	Postleitzahl der Lieferadresse
sdCity	"shipping": {"addressInfo": { "city": "..."} } }	a..50	O	Ortsname der Lieferadresse
RegularCustomerIndicator		a..5	O	Stammkunde (true / false)
ShoppingBasket		ans..1024	O	Bestellinformation des Kunden (Preise je in kleinster Währungseinheit): - Rechnungsnummer / Bestellnummer - Gesamtpreis netto numerisch - Gesamtpreis brutto - Versandkosten netto - Versandkosten brutto - Rabatt netto - Rabatt brutto <> trennt die Felder im Warenkorb Beispiel: Rechnungsnummer;GesamtpreisNetto;GesamtpreisBrutto;VersandkostenNetto;VersandkostenBrutto;RabattNetto;RabattBrutto
ArticleList	"order": {"items": "..."} }	ans..2048	C	Pflicht, wenn ShoppingBasket angegeben ist: Warenkorb des Kunden: - Artikelbeschreibung (ans—50) - Menge - Artikelpreis netto - Artikelpreis brutto Hinweis zum Aufbau der Artikelliste: <> trennt Felder im Artikeldatensatz <+> trennt die Artikeldatensätze Jeder Artikel wird als kompletter Artikeldatensatz übergeben: Artikelbeschreibung;Anzahl;Artikelname; ArtikelpreisNetto;ArtikelpreisBrutto + Artikelbeschreibung;Anzahl;Artikelname; ArtikelpreisNetto;ArtikelpreisBrutto

sdLastName	"shipping": {"consumer": {"lastName": "..."} }	ans..30	O	Nachname der Lieferadresse
sdStreet	"shipping": {"addressInfo": {"addressLine1": {"street": "..."} }}	a..50	O	Straßenname der Lieferadresse
sdStreetNr	"shipping": {"addressInfo": {"addressLine1": {"streetNumber": "..."} }}	ans..5	O	Hausnummer der Lieferadresse
sdCountryCode	"shipping": {"addressInfo": {"country": {"A2": "..."} }}	a2	O	Ländercode der Lieferadresse, zweistellig gemäß ISO 3166
sdZip	"shipping": {"addressInfo": {"postalCode": "..."} }	n..5	O	Postleitzahl der Lieferadresse
sdCity	"shipping": {"addressInfo": {"city": "..."} }	a..50	O	Ortsname der Lieferadresse
RegularCustomerIndicator		a..5	O	Stammkunde (true / false)
ShoppingBasket		ans..1024	O	Bestellinformation des Kunden (Preise je in kleinster Währungseinheit): - Rechnungsnummer / Bestellnummer - Gesamtpreis netto numerisch - Gesamtpreis brutto - Versandkosten netto - Versandkosten brutto - Rabatt netto - Rabatt brutto <> trennt die Felder im Warenkorb Beispiel: Rechnungsnummer;GesamtpreisNetto;GesamtpreisBrutto;VersandkostenNetto;VersandkostenBrutto;RabattNetto;RabattBrutto
ArticleList	"order": {"items": "..."} }	ans..2048	C	Pflicht, wenn ShoppingBasket angegeben ist: Warenkorb des Kunden: - Artikelbeschreibung (ans—50) - Menge - Artikelpreis netto - Artikelpreis brutto Hinweis zum Aufbau der Artikelliste: <> trennt Felder im Artikeldatensatz <+> trennt die Artikeldatensätze Jeder Artikel wird als kompletter Artikeldatensatz übergeben: Artikelbeschreibung;Anzahl;Artikelname; ArtikelpreisNetto;ArtikelpreisBrutto + Artikelbeschreibung;Anzahl;Artikelname; ArtikelpreisNetto;ArtikelpreisBrutto

Zusätzliche Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei Anbindung InterCard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
ErrorText		ans..128	O	Fehlertext von InterCard. Hinweis: Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Helpdesk möglich.

CodeExt	"externalErrorCode": ...	n3	O	Fehlercode von InterCard. Hinweis: Wird nur bei Status=FAILED zurückgegeben. Nutzung nur in Abstimmung mit dem Computop Helpdesk möglich.
---------	-----------------------------	----	---	--

Zusätzliche Ergebnis-Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei der Anbindung InterCard

PPRO

Für die Anbindung PPRO zur Lastschrift sind neben den oben beschriebenen allgemeinen Parametern noch nachstehende Parameter per Server-zu-Server-Verbindung zu übergeben.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Standardparameter OrderDesc bei PPRO nicht weitergegeben wird.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
Mandat eID	"payment": { "mandateld": "..."} "payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"mandateld"= "..."} }}}	ans..35	M	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSg ntr	"payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"dateOfSignature"= "..."} }}}	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von Mandateld)
MdtSeq Type	payment": {"directDebitForm": { "mandate": {"mandateSequenceType" = "..."} }}}	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)
MandateURL	"payment": {"directDebit": { "mandate": { "mandateUrl"= "..."} }}}	ans..512	C	Gültige URL, die auf das SEPA-Mandat zeigt. Sie muss für die PPRO-Abteilung für Risiko und Compliance zugänglich sein. Pflicht bei MdtSeqType = OOFF oder FRST
Email	"billing": {"contactInfo": { "email": "..."} }	ans..100	M	E-Mail-Adresse des Kontoinhabers
AddrCountryCode	"billing": {"addressInfo": { "country": { "A2"= "..."} }}}	a2	M	Ländercode zweistellig gemäß ISO 3166

Zusätzliche Parameter für Lastschriftzahlungen über Socket-Verbindung bei Anbindung PPRO

Buchung / Gutschrift / Storno

Buchung

Buchungen sind über eine Server-zu-Server-Kommunikation möglich. Um eine Buchung (Capture) über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/capture.aspx>

Hinweis: Bei der Anbindung PPRO ist keine separate Buchung möglich, weil alle Transaktionen direkt als Sale-Transaktion ausgeführt werden.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth. Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die zu buchende Zahlung

TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Vom Händler initial vergebene ID für den zu buchenden Zahlungsvorgang
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
Amount	"amount": { "value": ... }	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": { "currency": "..."}"	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.
MandateID	"payment": { "mandateId": "..."} "payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "mandateId": "..."} } } }	ans..35	O	für SEPA: SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	"payment": { "directDebitForm": { "mandate": { "dateOfSignature": "..."} } } }	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)

Parameter für Buchungen von Lastschriftzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	"xid": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers

Ergebnis-Parameter für Buchungen von Lastschriftzahlungen

Gutschrift mit Referenz

Gutschriften sind über eine Server-zu-Server-Kommunikation möglich. Das **Paygate** erlaubt einerseits Gutschriften, die sich auf eine vorher über das Paygate getätigte Buchung beziehen, andererseits können Sie Gutschriften ohne Bezugstransaktion ausführen. Dieses Kapitel beschreibt die Abwicklung von Gutschriften mit Bezugstransaktion. Wenn Sie sich bei einer Gutschrift auf eine Buchung beziehen, dann ist die Höhe der Gutschrift auf die Höhe der vorangegangenen Buchung beschränkt.

Um eine Gutschrift (Credit) mit Referenztransaktion auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/credit.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth.Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die gutzuschreibende Zahlung
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Vom Händler initial vergebene ID für den gutzuschreibenden Zahlungsvorgang
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
RefNr	"referenceNumber": "..."	ns..30	C	nicht bei EVO: Referenznummer des Händlers
Amount	"amount": { "value": ... }	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": { "currency": "..." }	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.

Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantID, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die gutzuschreibende Zahlung
XID	"xid": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)

Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)
RefNr	"referenceNumber": "..."	ns..30	C	nicht bei EVO: Referenznummer des Händlers

Ergebnis-Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen

Gutschrift ohne Referenz

Das Paygate kann für Sie Gutschriften ausführen, die sich nicht auf eine vorherige Buchung beziehen. In diesem Fall muss die Gutschrift als komplett neue Zahlungstransaktion an das Paygate übergeben werden. Um die beschriebene Zusatzfunktion nutzen zu können, nehmen Sie bitte mit dem [Computop Helpdesk](#) Kontakt auf.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Gutschriften ohne Bezug auf eine vorherige Buchung bei Ihrem Acquirer höhere Kosten verursachen. Wenn Sie häufig keinen Bezug auf die Buchung nehmen können, sollten Sie dies mit Ihrem Acquirer abstimmen.

Hinweis: Gutschrift ohne Referenz ist nur bei direkter Anbindung der Lastschrift möglich.

Um eine Gutschrift (Credit) ohne Referenztransaktion über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/eddcritex.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth. Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	"amount": { "value": ...}	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": { "currency": "..."}"	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
AccountOwner	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "accountHolder": "..."} }}}	ans..50	M	Kontoinhaber
AccountBank	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "name": "..."} }}}	ans..20	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: Bezeichnung der Bank
IBAN	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "number": "..."} }}}	ans..34	O	International Bank Account Number
BIC	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "code": "..."} }}}	ans..11	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
OrderDesc	"order": { "description[0]": "..."}"	ans..768	M	Beschreibung der gutgeschriebenen Artikel, Einzelpreise, Händlerkommentar etc.
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.

MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
-----	-----	------	---	---

Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen ohne Bezug

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	"xId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

Ergebnis-Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen ohne Bezug

Gutschrift ohne Referenz für InterCard

Das Paygate kann für Sie Gutschriften ausführen, die sich nicht auf eine vorherige Buchung beziehen. In diesem Fall muss die Gutschrift als komplett neue Zahlungstransaktion an das Paygate übergeben werden. Um die beschriebene Zusatzfunktion nutzen zu können, nehmen Sie bitte mit dem [Computop Helpdesk](#) Kontakt auf.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Gutschriften ohne Bezug auf eine vorherige Buchung bei Ihrem Acquirer höhere Kosten verursachen. Wenn Sie häufig keinen Bezug auf die Buchung nehmen können, sollten Sie dies mit Ihrem Acquirer abstimmen.

Um eine Gutschrift (Credit) ohne Referenztransaktion über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/eddcreditex.aspx>

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth. Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
refnr	"referenceNumber": "..."	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer des Händlers
Amount	"amount": { "value": ... }	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": { "currency": "..."}"	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle

AccOwner	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "accountHolder": "..." } } } }	ans..50	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: Kontoinhaber
AccBank	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "name": "..." } } } }	ans..20	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: Bezeichnung der Bank
IBAN	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "number": "..." } } } }	ans..34	O	International Bank Account Number
BIC	"payment": { "directDebitForm": { "account": { "number": "..." } } } }	ans..11	OC	nur bei PBAN-Erzeugung: PseudoBankNumber. Die letzten drei Stellen sind identisch zu den letzten drei Stellen der IBAN
OrderDesc	"order": { "description[0]": "..." }	ans..768	M	Beschreibung gutgeschriebener Artikel, Einzelpreise, Händlerkommentar etc.
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • HMAC-Authentisierung (Anfrage) • HMAC-Authentisierung (Notify)
CustomerID	"billing": { "consumer": { "consumerId": "..." } }	ans..30	M	Kundennummer beim Händler
DateOfRegistration	"accountInfo": { "creationDate": "..." }	dtm8	O	Kunde seit im Format JJJJMMTT
CustomerClassification		ans..20	O	(business / private)
eMail	"billing": { "contactInfo": { "email": "..." } }	ans..80	O	E-Mail-Adresse
DateOfBirth	"billing": { "consumer": { "birthDate": "..." } }	dtm8	O	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT
bdSalutation	"billing": { "consumer": { "salutation": "..." } }	ans..4	O	Anrede der Rechnungsanschrift
bdFirstName	"billing": { "consumer": { "firstName": "..." } }	ans..30	M	Vorname der Rechnungsanschrift
bdLastName	"billing": { "consumer": { "lastName": "..." } }	ans..30	M	Nachname der Rechnungsanschrift
bdStreet	"billing": { "addressInfo": { "addressLine1": { "street": "..." } } }	a..50	M	Straßenname der Rechnungsanschrift
bdStreetNr	"billing": { "addressInfo": { "addressLine1": { "streetNumber": "..." } } }	ans..5	M	Hausnummer der Rechnungsanschrift
bdCountryCode	"billing": { "addressInfo": { "country": { "A2": "..." } } }	a2	O	Ländercode der Rechnungsanschrift, zweistellig gemäß ISO 3166
bdZip	"billing": { "addressInfo": { "postalCode": "..." } }	n..5	M	Postleitzahl der Rechnungsanschrift
bdCity	"billing": { "addressInfo": { "city": "..." } }	a..32	M	Ortsname der Rechnungsanschrift
bdPhone	"billing": { "contactInfo": { "phone": "..." } }	ans..15	O	Telefonnummer der Rechnungsanschrift

bdFax	"billing": { "contactInfo": { "fax": "..."} }	ans..20	O	Faxnummer der Rechnungsanschrift
bdMaid enName	"billing": { "consumer": { "maidenName": "..."} }	ans..30	O	Geburtsname der Rechnungsanschrift
UseBilli ngData		a..3	O	Soll Rechnungsadresse als Lieferadresse genutzt werden? <Yes> oder <No>. Bei <Yes> werden keine Parameter zur Lieferadresse übergeben, bei <No> sind sie Pflicht. Standard=Yes
sdSalut ation	"shipping": { "consumer": { "salutation": "..."} }	ans..4	O	Anrede der Lieferadresse
sdFirst Name	"shipping": { "consumer": { "firstName": "..."} }	ans..30	O	Vorname der Lieferadresse
sdLast Name	"shipping": { "consumer": { "lastName": "..."} }	ans..30	O	Nachname der Lieferadresse
sdStreet	"shipping": { "addressInfo": { "addressLine1": {"street": "..."} }} }	a..50	O	Straßenname der Lieferadresse
sdStree tNr	"shipping": { "addressInfo": { "addressLine1": {"streetNumber": "..."} }} }	ans..5	O	Hausnummer der Lieferadresse
sdCoun tryCode	"shipping": { "addressInfo": { "country": {"A2": "..."} }} }	a2	O	Ländercode der Lieferadresse, zweistellig gemäß ISO 3166
sdZip	"shipping": { "addressInfo": { "postalCode": "..."} }	n..5	O	Postleitzahl der Lieferadresse
sdCity	"shipping": { "addressInfo": { "city": "..."} }	a..50	O	Ortsname der Lieferadresse
Regular Custom erIndic ator		a..5	O	Stammkunde (true / false)

Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen ohne Bezug bei InterCard

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

 es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

 die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	"xid": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Descrip tion	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

Ergebnis-Parameter für Gutschrift von Lastschriftzahlungen ohne Bezug bei InterCard

Storno

Stornierungen sind über eine Server-zu-Server-Kommunikation möglich. Um eine Lastschriftzahlung über eine Server-zu-Server-Verbindung zu stornieren, verwenden Sie bitte folgende URL:

<https://www.computop-paygate.com/reverse.aspx>

Hinweis: Die Reverse.aspx macht nicht nur Autorisierungen, sondern **IMMER DEN LETZTEN TRANSAKTIONSSCHRITT rückgängig!** Falls die letzte Transaktion eine Buchung war, löst die Reverse.aspx z.B. eine Gutschrift aus. Es ist daher größte Vorsicht geboten, und die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen, vor Nutzung der Reverse.aspx den Transaktionsstatus mit der Inquire.aspx prüfen.

Hinweis: Eine Stornierung ist nur bei direkter Anbindung der Lastschrift möglich.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	BasicAuth.Username	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die zu stornierende Zahlung
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	ID des Händlers zur Identifizierung des zu stornierenden Zahlungsvorgangs
Amount	"amount": {"value": "..."} "currency": "..."	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	"amount": {"value": "..."} "currency": "..."	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
MAC	---	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus. Details finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> HMAC-Authentisierung (Anfrage) HMAC-Authentisierung (Notify)
ReqID	"requestId": "..."	ans..32	O	Um Doppelzahlungen (z.B. durch ETM) zu vermeiden, übergeben Sie einen alphanumerischen Wert, der Ihre Transaktion oder Aktion identifiziert und nur einmal vergeben werden darf. Falls die Transaktion oder Aktion mit derselben ReqID erneut eingereicht wird, führt das Computop Paygate keine Zahlung oder weitere Aktion aus, sondern gibt nur den Status der ursprünglichen Transaktion oder Aktion zurück. Bitte beachten Sie, dass das Computop Paygate für die erste initiale Aktion (Authentifizierung/Autorisierung) einen abgeschlossenen Transaktionsstatus haben muss. Dies gilt nicht für 3-D Secure Authentifizierungen, die durch einem Timeout beendet werden. Der Status 3-D Secure Timeout gilt nicht als abgeschlossener Status, bei dem ReqID-Funktionalität am Paygate nicht greift. Einreichungen mit identischer ReqID auf einen offenen Status werden regulär verarbeitet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine ReqID nur 12 Monate gültig ist, danach wird sie vom Paygate gelöscht.

Parameter für Storno von Lastschriftzahlungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

i es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

i die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	REST	Format	CND	Beschreibung
mid	"merchantId": "..."	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
PayID	"paymentId": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
XID	"xid": "..."	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für alle einzelnen Transaktionen (Autorisierung, Buchung, Gutschrift), die für eine Zahlung durchgeführt werden
TransID	"transactionId": "..."	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss

Status	"status": "OK" "status": "FAILED"	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Description	"description": "..."	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter Description , sondern Code für die Auswertung des Transaktionsstatus!
Code	"code": ...	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

Ergebnis-Parameter für Storno von Lastschriftzahlungen

Batch-Nutzung der Schnittstelle

Grundsätzliche Informationen zur Arbeit mit Batch-Dateien sowie zu deren Aufbau erfahren Sie im separaten Handbuch zum Batchmanager. Im Batch-Verfahren sind nicht alle Funktionen verfügbar, die für die Online-Schnittstelle verfügbar sind.

Batch-Aufrufe und Antworten

Dieses Kapitel beschreibt die Parameter, die Sie im Datensatz (**Record**) für die Ausführung einer Lastschriftzahlung übergeben müssen und welche Informationen Sie der Antwort-Datei über den Status des Zahlungsvorgangs entnehmen können.

Die tatsächlich per Batch möglichen Aktionen hängen von der jeweiligen Anbindung ab. Während bei direkter Anbindung alle Transaktionen einschließlich Gutschrift ohne Referenz möglich sind, sind bei den anderen Anbindungen EVO Payments, InterCard und PPRO keine Stornierung und keine Gutschrift ohne Referenz möglich. Bei PPRO erfolgen die Transaktionen zudem als reine Sale-Transaktionen, so dass dort nur Sale und Gutschrift möglich sind.

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht der pro Aktion jeweils möglichen Batch-Versionen und ihrer Besonderheiten:

Action	Version	Beschreibung
Capture	1.0 / 2.0	Standardversion ohne Rückgabe von Parameter Code
	1.x / 2.x	mit RefNr (gilt für alle Versionen außer 1.0)
Authorize	1.0.1 / 2.0.1	Standardversion ohne Rückgabe von Parameter Code
	1.x.1 / 2.x.1	mit RefNr (gilt für alle Versionen außer 1.0)
Sale	1.0.1 / 2.0.1	Standardversion ohne Rückgabe von Parameter Code
	1.x.1 / 2.x.1	mit RefNr (gilt für alle Versionen außer 1.0)
Credit	1.0 / 2.0	Standardversion ohne Rückgabe von Parameter Code
	1.x / 2.x	mit RefNr (gilt für alle Versionen außer 1.0)
CreditEx	1.0 / 2.0	Standardversion ohne Rückgabe von Parameter Code
	1.x / 2x.	mit RefNr (gilt für alle Versionen außer 1.0)

Beschreibung der möglichen Batch-Versionen

Der Aufbau für eine Lastschriftzahlung in einer einzureichenden Batch-Datei sieht folgendermaßen aus:

```

HEAD,<MerchantID>,<Date>,<Version>
EDD,Authorize,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1> ,
<OrderDesc2>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> )
EDD,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1> ,
<OrderDesc2>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> )
EDD,Capture,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> )
EDD,Credit,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>
EDD,CreditEx,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1> ,
<OrderDesc2>
EDD,Reverse,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>
FOOT,<CountRecords>,<SumAmount>

```

Beispiel für Master-MID-Funktion:

```
HEAD, [Master]MerchantID, Date, 2. x
Type, Action, [Slave]MID, Amount, Currency, TransID, Data (depends on Action)
FOOT, CountRecords, SumAmount
```

Die folgende Tabelle beschreibt die einzelnen Felder und Werte, die im Datensatz (Record) innerhalb der Batch-Datei verwendet werden:

Key	Format	CND	Beschreibung
Type	a..11	M	HEAD für Header, FOOT für Footer, EDD für Lastschrift
Action	a..20	M	Der Action-Parameter definiert die Art der Transaktion: Authorize (Autorisierung) Capture (Buchung) Sale (Verkauf) Credit (Gutschrift) CreditEx (Gutschrift ohne vorherige Buchung; bitte stimmen sie sich hierzu vorher mit dem Computop Helpdesk ab) Reverse (Storno)
Amount	n..10	M	Betrag in der kleinsten Währungseinheit (z.B. EUR Cent). Bitte wenden Sie sich an den Computop Helpdesk , wenn Sie Beträge < 100 (kleinste Währungseinheit) buchen möchten.
Currency	a3	M	Währung, drei Zeichen DIN / ISO 4217, z.B. EUR, USD, GBP. Hier eine Übersicht: A1 Währungstabelle
TransID	ans..64	M	Ihre eigene TransaktionsID, die für jede Zahlung eindeutig sein muss
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für diese Transaktion
RefNr	ns..30	O	Eindeutige Referenznummer. Bei PPRO: Nur die Zeichen a-zA-Z0-9,-_ sind erlaubt, Format ans..40.
AccOwner	ans..50	M	Kontoinhaber
IBAN	ans..34	M	International Bank Account Number
BIC	ans..11	O	Bank Identifier Code
AccBank Name	ans..20	O	Name der Bank
OrderDesc1	ans..27	M	Verwendungszweck-Text für Kontoauszug des Kunden, max. 27 Zeichen
OrderDesc2	ans..27	M	Verwendungszweck-Text für Kontoauszug des Kunden, max. 27 Zeichen (2. Zeile)
MandateID	ans..35	O	SEPA-Mandatsnummer (Pflicht bei SEPA) sollte eindeutig sein, ist nicht case-sensitive Zulässige Zeichen: Ziffern 0-9, Großbuchstaben A-Z, Kleinbuchstaben a-z, Apostroph, Doppelpunkt, Fragezeichen, Komma, Punkt, Pluszeichen, Minuszeichen, Schrägstrich, linke und rechte Klammer
DtOfSgntr	ans..10	O	für SEPA: Datum der Mandatserteilung im Format DD.MM.YYYY (Pflicht bei Übergabe von MandateID)
MdtSeqType	ans..4	O	für SEPA: Gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt. Zulässige Werte: FRST, RCUR, OOFF, FNAL Standard: OOFF (Einmal-Lastschrift)

Beschreibung der Felder im Datensatz von Batch-Dateien

Der Record-Bereich in der Antwort-Datei zu Batch-Transaktionen sieht folgendermaßen aus:

```

HEAD,<MerchantID>,<Date>,<Version>
EDD,Authorize,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1>,<OrderDesc2>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> , )<Status>,<Code>
EDD,Sale,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1>,<OrderDesc2>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> , )<Status>,<Code>
EDD,Capture,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>,( <MandateID>,<DtOfSgntr>,<MdtSeqType> , )<Status>,<Code>
EDD,Credit,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>,<Status>,<Code>
EDD,CreditEx,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<AccOwner>,<IBAN>,<BIC>,<AccBankName>,<OrderDesc1>,<OrderDesc2>,<Status>,<Code>
EDD,Reverse,<Amount>,<Currency>,<TransID>,( <RefNr> , )<PayID>,<Status>,<Code>
FOOT,<CountRecords>,<SumAmount>

```

Die folgende Tabelle beschreibt die Antwort-Parameter, die der Batch-Manager im Record-Bereich zu jeder Transaktion speichert (hier nicht erklärte Standardparameter wie etwa <TransID> oder <RefNR> und Aufrufparameter werden unverändert zum Aufruf wieder zurückgegeben und sind vorstehend beschrieben):

Key	Format	CND	Beschreibung
Action	a..20	M	Der Action-Parameter definiert die Art der Transaktion wie Capture (Buchung) oder Credit (Gutschrift) – siehe oben.
PayID	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Zahlung; z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien sowie im Capture- oder Credit-Request.
Status	a..50	M	OK (URLSuccess) oder FAILED (URLFailure)
Code	n8	M	Fehlercode gemäß Paygate Antwort-Codes (A4 Fehlercodes)

Beschreibung der Ergebnis-Parameter im Datensatz von Batch-Dateien